



II-3303 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr
Pr. Zl. 5.905/10-Präs. 1/1974

1557/A.B.
zu 1601/J.
Präs. am 7. März 1974

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Dipl. Ing. Hanreich, Dr. Stix
und Genossen, Nr. 1601/J-NR/1974 vom
1974 02 05: "Südstadt (Maria Enzersdorf) -
Verkehrsverbindungen".

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Mit der Verbesserung der Autobusverbindungen mit der Südstadt ist bereits in Kürze zu rechnen: Beim Bundesministerium für Verkehr liegen Anträge des Kraftwagenbetriebes der ÖBB, der AG der Wiener Lokalbahnen und der Verkehrsbetriebe Dr. Richard auf Erweiterung der bestehenden Kraftfahrlinienkonzessionen vor, die sehr günstige Verbindungen zwischen der Südstadt und Wien vorsehen. Derzeit wird von der Obersten Behörde für Kraftfahr-
linien die optimale Einbindung der vorgeschlagenen Linien in das bestehende Liniennetz geprüft. Nach Abschluß der Koordinationsgespräche zwischen den beteiligten Verkehrsträgern wird die Entscheidung über diese Anträge unverzüglich getroffen werden.

Im übrigen wird die AG der Wiener Lokalbahnen ab nächster Woche den Personenzugverkehr zwischen Wiener Neudorf und Wien/Oper an Werktagen mittags durch zwei zusätzliche Zugpaare verstärken.

Wien, 1974 03 04
Der Bundesminister:

Erwin Lanc